

Industrie begrüßt BMVIT-Fokus auf Industriepolitik

Utl.: IV-GS Neumayer: Österreich kann als Industrieland nur über Innovation am Weltmarkt punkten - Aufstieg in Gruppe der „Innovation Leader“ als Ziel =

Wien (OTS) - Als „absolut begrüßenswert“ bezeichnete der Generalsekretär der Industriellenvereinigung (IV), Mag. Christoph Neumayer, die heutige Absichtserklärung von Infrastrukturminister Gerald Klug, Investitionen in Forschungsförderung und Infrastruktur ausbauen zu wollen. „Wir können als Industrieland am Weltmarkt nur über Innovation punkten. Mit Billiglohnländern wollen und können wir nicht konkurrieren - aber auch gegenüber dem europäischen Wettbewerb haben wir, aufgrund der extrem hohen Abgaben- und Steuerlast sowie der überbordenden Bürokratie, zunehmend Schwierigkeiten“, wie Neumayer betonte. Umso mehr sei die neue Initiative von Minister Klug klar zu begrüßen, denn „die Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit ist auf allen Ebenen dringend notwendig.“

Das Plädoyer des BMVIT für eine Rückkehr zu einer eigenen österreichischen Industriepolitik „findet klarerweise unsere volle Unterstützung“, so Neumayer weiter. Industrie 4.0, Breitbandmilliarde sowie konsequente Forschungsförderung - man dürfe hier keinesfalls auch nur in einem Bereich den Anschluss an den Weltmarkt verpassen, wie der Generalsekretär ausführte: „Österreich hat in den vergangenen Jahren leider im Forschungsbereich an Boden verloren - unser gemeinsames Ziel muss es daher unbedingt sein, in die Gruppe der „Innovation Leader“ zu kommen. Das ist auch die beste Maßnahme, um langfristig hochqualifizierte Jobs in Österreich zu sichern und aufzubauen.“

Weitere Informationen: www.iv-net.at/medien

~

Rückfragehinweis:

IV-Newsroom
+43 (1) 711 35-2306
info@iv-newsroom.at
www.iv-net.at/medien

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/112/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0161 2016-04-11/14:50

111450 Apr 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160411_OTS0161